

Geschäftsbericht des Vorsitzenden

Guido Mumm

Mitgliederversammlung · 16. April 2026 · Rückblick Geschäftsjahr 2025

1. Begrüßung und Einleitung

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

ich begrüße Euch herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth. Es ist mir eine Freude, heute gemeinsam auf das vergangene Jahr 2025 zurückzublicken – auf ein Jahr voller Begegnungen, Impulse und konkreter Wirkung. Und gleichzeitig gemeinsam nach vorn zu schauen: auf das, was wir 2026 gestalten wollen.

Der AWH ist mehr als ein Netzwerk. Er ist eine Stimme – für die Unternehmerinnen und Unternehmer dieser Stadt, für die wirtschaftliche Entwicklung Hürths und für den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Diese Stimme war 2025 hörbar. Und wir werden sie 2026 weiter schärfen.

2. Rückblick auf 2025 – Unser Miteinander

Das vergangene Jahr stand unter dem Leitgedanken „Miteinander – Kommunikation und Information voneinander“. Wir haben als Vorstand eng, effizient und themenorientiert zusammengearbeitet – in einem vertrauensvollen, fast schon freundschaftlichen Miteinander. Unser Fokus war dabei stets: Was dient dem Verein? Welche Themen bieten konkreten Mehrwert für unsere Mitglieder?

Diese Haltung hat sich in sämtlichen unserer Aktivitäten widergespiegelt – in mehr als einem Dutzend Veranstaltungen, in zahlreichen bilateralen Gesprächen mit Politik und Verwaltung und in einem stetig wachsenden Mitgliederkreis. Wir reden nicht nur miteinander – wir machen miteinander.

3. Unsere Formate – Vielfalt mit Wirkung

2025 war das Format-Jahr des AWH. Wir haben nicht nur bestehende Formate weiterentwickelt, sondern auch neue etabliert. Die Vielfalt unseres Angebots spiegelt die Vielfalt unserer Mitglieder wider.

DigiCafé

Das DigiCafé hat sich als eines unserer beliebtesten und wirkungsvollsten Formate etabliert. Mit zuletzt bis zu 24 Teilnehmenden bietet es einen niedrigschwelligen Rahmen für den Austausch zu digitalen Themen: KI im Mittelstand, digitale Verwaltungsprozesse, Online-Sichtbarkeit für lokale Unternehmen – das Interesse an praxisnahen Antworten ist

enorm. Das DigiCafé lebt von seiner offenen Atmosphäre: kein Frontalvortrag, sondern echtes Gespräch auf Augenhöhe.

Digi-Veranstaltungen und digitale Vernetzungsformate

Ergänzend zum DigiCafé haben wir 2025 weitere digitale Vernetzungsformate bespielt. Diese ermöglichen es uns, auch zwischen den Präsenzterminen den Kontakt zu halten, Informationen schnell zu verbreiten und gemeinsam an Themen zu arbeiten. Digitalisierung ist beim AWH kein Schlagwort – wir leben sie.

Stammtische und Unternehmensbesuche

Unsere Stammtische – unter anderem bei OMS und auf dem Gertrudenhof – erfreuten sich mit bis zu 34 Teilnehmenden großer Beliebtheit. Sie sind das Herz unserer Gemeinschaft: informell, nahbar und wirkungsvoll. Mitglieder wie die Firma Brune und OMS haben diese Formate nicht nur zur Vernetzung genutzt, sondern auch zur Präsentation eigener Stärken – ein Modell, das wir gerne noch häufiger sehen wollen.

Der persönliche Besuch in Unternehmen bleibt für uns ein zentrales Instrument. Wir kommen gerne direkt zu Euch – denn Wirtschaft lebt von Begegnung, nicht von Bildschirm.

Wirtschaftsempfang und Großveranstaltungen

Unsere größeren Veranstaltungsformate haben 2025 einmal mehr gezeigt, dass der AWH Hürth zusammenbringt – Unternehmen, Kommunalpolitik, Verwaltung und Bürgerschaft. Der Wirtschaftsempfang am 2. Juli 2025 war dabei ein besonderer Höhepunkt: Im Vorfeld der Kommunalwahl haben wir mit den Kandidierenden für das Bürgermeisteramt den direkten Dialog gesucht – offen, sachlich und auf Augenhöhe.

Zukunftswerkstatt Gesundheit Hürth

Auf Initiative des DigiCafés haben wir das Thema Gesundheitsversorgung aufgegriffen. Im Rahmen unserer „Zukunftswerkstatt Gesundheit Hürth“ haben wir Workshops mit Ärztinnen und Ärzten, Kliniken und politischen Vertretern organisiert. Die Auftaktveranstaltung fand am 21. Mai 2025 im Bolzplatz statt. Dieses Format zeigt: Der AWH denkt über den Tellerrand der klassischen Wirtschaftsthemen hinaus – und greift auf, was die Menschen in Hürth wirklich bewegt.

Marktplatz der Möglichkeiten

Der „Marktplatz der Möglichkeiten“ am 11. September 2025 hat Wirkung gezeigt: Konkrete Erfolge bei der Vermittlung von Praktika und der Vernetzung zwischen Unternehmen belegen, dass dieses Format mehr ist als eine Ausstellung – es ist ein Katalysator für echte Kooperationen.

Gänseessen mit der Verwaltungsspitze

Das traditionelle Gänseessen mit der Verwaltungsspitze am 27. November 2025 war einmal mehr ein wichtiger Ort des informellen Dialogs zwischen Wirtschaft und

Verwaltung. Solche Formate sind unverzichtbar – denn das Vertrauen, das bei einem gemeinsamen Essen entsteht, trägt man in offizielle Gespräche hinein.

4. Kommunikation & Sichtbarkeit

Externe Kommunikation ist für uns kein Selbstzweck – sie ist Instrument. Unser Motto „Unser Interesse – Euer Mehrwert“ zeigt Wirkung: Mehr Kontakte, mehr Geschäft, mehr Vernetzung – und letztlich auch: mehr für Hürth.

- **Newsletter:** informiert regelmäßig über aktuelle Themen, Termine und Mitglieder.
- **Medienarbeit:** Wir haben Berichte in lokalen Medien platziert, Interviews geführt und Redaktionen besucht.
- **Homepage-Content:** KaPe-Fotos und Benny-Videos dokumentieren unsere Veranstaltungen und sind auf der AWH-Homepage eingebunden. Alle Mitglieder sind eingeladen, diese Plattform aktiv für sich zu nutzen.

5. Zusammenarbeit & politische Gespräche

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit 2025 war der strukturierte Dialog mit politischen Entscheidungsträgern, der Stadtverwaltung und der Wirtschaftsförderung. Denn: Wirtschaftspolitik entsteht in Ratssitzungen, in Haushaltsberatungen und in informellen Gesprächen – und dort wollen wir präsent sein.

Gespräche mit Bürgermeister, Kämmerer und Verwaltung

Wir haben im vergangenen Jahr intensive Gespräche mit Bürgermeister Dirk Breuer, dem Kämmerer der Stadt Hürth sowie der Führung der Stadtwerke geführt. Diese Gespräche waren nicht immer einfach.

Unterschiedliche Perspektiven treffen aufeinander – aber genau das ist der Auftrag des AWH: nicht wegschauen, sondern im Dialog bleiben. Konstruktiv, sachkundig, hartnäckig. Erste Erfolge sind sichtbar: Achim Pötz hat seinen aktiven Glasfaseranschluss – ein kleines, aber symbolisches Zeichen dafür, dass Gespräche etwas bewegen können.

Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung

Die Zusammenarbeit mit der städtischen Wirtschaftsförderung haben wir aktiv intensiviert. Darüber hinaus pflegen wir den regelmäßigen Austausch mit IHK Köln, wfg, ifu und weiteren regionalen Netzwerken. Diese Einbindung stärkt unsere Position und erweitert unsere Handlungsmöglichkeiten.

Aktive Begleitung der Haushaltsberatungen

Eine der bedeutsamsten Aktivitäten des Jahres 2025 war unsere aktive Begleitung der kommunalen Haushaltsberatungen. Wir haben Gespräche mit den Fraktionen aller

relevanten Parteien geführt – SPD, CDU und GRÜNEN – und dabei die Perspektive der Hürther Wirtschaft in die Diskussion eingebracht.

Konkret haben wir die Parteien adressiert zu: Gewerbesteuerentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen mit wirtschaftlicher Relevanz, Breitband- und Glasfaserausbau sowie der Frage, wie Hürth als Unternehmensstandort attraktiver werden kann. Unsere Positionen wurden aufgenommen, diskutiert – und in Teilen auch im Haushalt berücksichtigt.

Für uns ist klar: Wer nicht mitspricht, wenn der Haushalt verhandelt wird, darf sich hinterher nicht beschweren. Der AWH spricht mit.

6. Digitalisierung & Präsenz

Digital läuft bei uns fast alles – von der Homepage über die WhatsApp-Gruppe bis zur Cloud. Doch bei aller Technik bleibt das persönliche Gespräch das A und O. Wir kommen gerne vor Ort, direkt zu Euch – denn Wirtschaft lebt von Begegnung, auch wenn wir eine rein digitale Geschäftsstelle haben.

7. Mitgliederentwicklung

Wir freuen uns über eine erfreuliche Entwicklung: Mittlerweile haben wir mehr als 40 Neumitglieder gewonnen – in den letzten Monaten und über das Jahr 2025 hinweg. Das ist ein starkes Signal. Und eine Verpflichtung: Wachstum bedeutet mehr Verantwortung, mehr Vielfalt, mehr Ideen.

Wir begrüßen heute Abend einige der neuen Mitglieder persönlich. Jedes neue Mitglied bereichert unser Netzwerk – mit eigenen Perspektiven, Kontakten und Kompetenzen.

8. Ausblick auf 2026 – Formate & Termine

Auch 2026 wird aktiv und lebendig. Wir haben bereits konkrete Planungen:

- Unsere Stammtischreihe wird fortgesetzt, u.a. bei Remagen
- Das DigiCafé bleibt gesetzt – und wir werden das Themenspektrum weiter schärfen.
- Unser diesjähriger Wirtschaftsempfang findet am 17. Juni 2026 wieder im Feierabendhaus statt. Seid gespannt.
- Der „Marktplatz der Möglichkeiten“ wird weiterentwickelt und findet in diesem Jahr am 15. Oktober 2026 wieder im Bolzplatz statt.
- Das Gänseessen mit der Verwaltungsspitze bleibt fester Bestandteil unseres Jahres.
- Neue Gesprächsformate mit Politik und Verwaltung zum Thema Wirtschaftsförderung auch über die Grenzen des REK hinaus sind in Planung

Alle aktuellen Termine findet ihr stets unter: www.awh-huerth.de/#termine

9. Finanzierung/Kassenlage

Gutes Engagement kostet gutes Geld. Wir haben unsere Ausgaben gezielt eingesetzt. Zur Kassenlage wird Stephan gleich berichten – vorweg: Es steht solide, aber wie immer gilt – mehr ist besser. Wer Ideen oder Kontakte für Förderer hat – kommt gerne auf uns zu!

10. Geschäftsstelle & Organisation

Seit dem 1. Januar 2026 haben wir eine rein digitale Geschäftsstelle – und ich freue mich, sagen zu können: Sie funktioniert hervorragend. Sämtliche administrative Aufgaben, die Kommunikation mit Mitgliedern und die interne Koordination des Vorstands laufen reibungslos über digitale Kanäle. Was vor einigen Jahren noch undenkbar schien, ist heute selbstverständlich: Der AWH ist auch ohne physischen Standort voll handlungsfähig – flexibel, effizient und zeitgemäß.

Diese Struktur ist kein Provisorium, sondern ein bewusster Schritt in die Zukunft. Sie spart Kosten, die wir lieber in Inhalte und Veranstaltungen investieren – und sie ermöglicht es uns, schnell und unkompliziert zu reagieren.

In der nächsten Phase werden wir unsere Homepage weiter ausbauen: Geplant sind separate, geschützte Mitgliederbereiche, die exklusive Inhalte, Dokumente und Mehrwerte bereithalten. Wer Mitglied im AWH ist, soll das auch digital spüren – mit einem echten Mehrwert, der über den Veranstaltungskalender hinausgeht.

11. Abschluss

Ich danke Euch für Euer Vertrauen. Ich danke dem gesamten Vorstand für eine Zusammenarbeit, die von gegenseitigem Vertrauen, echter Kollegialität und geteilter Leidenschaft für dieses Netzwerk geprägt ist. Und ich danke jedem Mitglied, das eine Veranstaltung mitorganisiert, einen Raum geöffnet, eine Idee eingebracht oder schlicht dabei war.

Unternehmerschaft heißt, Entscheidungen zu treffen – wir im Vorstand haben das auch in Eurem Sinne getan. Wir glauben, dass unsere Ausrichtung zukunftsfähig ist und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte – zum Wohl unserer Stadt.

Lasst uns auch 2026 miteinander gestalten – mit Ideen, Engagement und Herzblut – für unsere Stadt.

Vielen Dank.

Guido Mumm, Vorsitzender AWH · Hürth, 16. April 2026